

AUS DER SICHT DES GEMEINDERATES

Liebe Münchwilerinnen
Liebe Münchwiler

Zuerst einmal möchte ich mich bei Euch bedanken!

Ich habe mich sehr gefreut, dass ich mit 700 Stimmen als Nachfolger des abtretenden Manfred Filliger in den Münchwiler Gemeinderat gewählt wurde.

Fast zeitgleich zu meiner Wahl wurde ein weiterer Rücktritt per Ende Februar 2022 bekannt. Dies hat mich veranlasst, dem Gemeinderat einen Start meiner Tätigkeit per Anfang März 2022 anzubieten.

Mein Start in der Münchwiler Gemeindebehörde erfolgte dementsprechend früher als geplant. So hat es sich ergeben, dass ich diesen Monat bereits zwei Gemeinderatssitzungen und einer Sitzung des ZSO (Zivilschutz-Organisation) Hinterthurgau miterlebt habe. Als langjähriges Mitglied der Münchwiler Feuerwehr und Mitglied der Sicherheitskommission Münchwilen fühlte ich mich gleich wieder wohl im Kreise vieler bekannter Gesichter.

Die definitive Ressortverteilung wird vorgenommen, wenn das Team des Gemeinderats wieder komplett ist. Bis zur Ersatzwahl für die zurückgetretene Susanne Falk werde ich deshalb schwerpunktmässig den Bereich Zivilschutz betreuen. Aktuelles Thema in der Zivilschutzorganisation ist zum Beispiel der NTP – umgangssprachlich auch Notfall-Treffpunkt genannt. Die Signalisation dieser Treffpunkte, Materialbestände und Organisation der Abläufe sind nur ein paar Stichworte, deren Bedeutung durch die tragischen Tagesaktualitäten leider noch mehr Gewicht bekommen haben.

Sind Sie am 1. Mai auf dem «Weg um Münchwilen» dabei?

Ja – dann haben wir spazierend Gelegenheit ausführlicher über meinen Start im Gemeinderat zu diskutieren...



Markus Zingg
Gemeinderat
Schwerpunkt Zivilschutz
markus.zingg@gmx.ch

Zusatzkredit für Sanierung Gemeindehaus

Die Teuerung, die umfassenden Massnahmen für den Brandschutz, gestiegene Sicherheitsanforderungen sowie nachhaltige Massnahmen im energetischen Bereich (Minergie) sind verantwortlich dafür, dass der ursprüngliche Kredit von 2,150 Millionen Franken für die Sanierung des Gemeindehauses nicht ausreicht. Darum ersucht der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom 23. Mai um einen Zusatzkredit in der Höhe von 650.000 Franken. Im vergangenen Mai bewilligten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Kredit über 2,150 Millionen Franken für die Sanierung des Gemeindehauses. Daraufhin wurden die Planungsarbeiten vorangetrieben. Neben den Planern des Architekturbüros haben sowohl Fachplaner als auch die Experten des Brandschutzes vertiefte Abklärungen getroffen. Anfang dieses Jahres wurde der Baukommission der Kostenvorschlag (+/- zehn Prozent) vorgelegt. Dieser beläuft sich auf 2,8 Millionen Franken. Es folgten intensive Bemühungen, um die Projektkosten auf die Höhe des bewilligten Kredits zu reduzieren. Dabei zeigte sich, dass dies keinen Sinn macht, weil nur noch punktuell und flickwerkartig vorgegangen werden könnte. Die 40-jährige Bausubstanz könnte wohl rudimentär saniert werden, aber in den nächsten Jahren wären Folgearbeiten notwendig.



Brandschutz und Sicherheit

Die anhaltende Teuerung mit massiven Aufschlägen bei gewissen Rohstoffen beeinflusst das Investitionsvolumen des Bauvorhabens. Zudem hat der aktuelle Kostenvorschlag durch die Abklärungen der Fachplaner eine

höhere Kostengenauigkeit als die ursprüngliche Kostenberechnung, und bildet nun die aktuellen, zum Teil gestiegenen, Preise ab.

Im Bereich Brandschutz zeigt sich mit den vertieften Abklärungen, dass die Vorkehrungen viel umfassender ausfallen müssen. Und auch beim Thema Sicherheit muss festgestellt werden, dass in einem öffentlich zugänglichen Gebäude weiterreichende Massnahmen (Absturzsicherung, Alarmanlage, Videoüberwachung, Schliesssystem) notwendig sind.

Gegenüber dem Ursprungsprojekt wurde in der Bauverwaltung zusätzlich eine Büroerweiterung (Durchbruch) eingeplant, damit die Platzverhältnisse für die geplante personelle Ergänzung geschaffen werden können. Zudem wurden in der Kanzlei ein zusätzlicher Schalter sowie Zugang eingeplant, damit auch hier die Sicherheit gewährleistet werden kann.

Investition in die Zukunft

Die Abklärungen der Architekten und Fachplaner zeigen auf, dass eine Sanierung des Gemeindehauses auf Niveau Minergiestandard angezeigt und auch verhältnismässig ist. Dies wird sowohl von der Baukommission als auch vom Gemeinderat so gesehen. Die öffentliche Hand hat eine Vorbildfunktion und gerade in diesen Tagen, in welchen die Energiefrage sehr aktuell ist, machen die geplanten Massnahmen mit Photovoltaikanlage und kontrol-

Aus dem Gemeinderat

Planerwechsel und mögliche Verzögerung

Der Gemeinderat musste bedauerlicherweise Anfang Jahr davon Kenntnis nehmen, dass das Architekturbüro Stäheli in Sirnach per Ende März seinen Betrieb einstellt. Die Firma Schalch + Aeschbacher AG in Eschlikon, welche auch offeriert hatte, wird den Vertrag zu denselben Konditionen wie der Vorgänger übernehmen und die Planungs- und Bauleitungsarbeiten weiterführen. Durch diesen Planerwechsel, wie auch dem Einholen des Zusatzkredits, gerät der ohnehin schon äusserst knapp bemessene Zeitplan für das unter vollem Betrieb stattfindende Sanierungsprojekt unter Druck. Es ist fraglich, ob die Sozialen Dienste wie geplant per Ende September im Gemeindehaus ihre neuen Büros beziehen können.



Coronazeit noch stark unter dem Fokus von «Abstand halten». Dieses Jahr soll neben dem Erkunden des Gemeindegebiets, der körperlichen Betätigung in der freien Natur vor allem auch dem geselligen Teil Rechnung getragen werden. Darum werden die Feuerstellen auf dem Weg eingheizt, damit man sein mitgebrachtes Grillgut zubereiten und gemütlich zusammensitzen kann. Diejenigen Gemeinderäte, die nicht mit der Organisation des Anlasses beschäftigt und an den Ständen engagiert sind, werden auch an der Wanderung teilnehmen. Sie starten um 10 Uhr im Sutter-Park. Am 1. Mai besteht so die Möglichkeit, sich auf ungezwungene Art und Weise während der Wanderung mit den Mitgliedern der Exekutive auszutauschen. Der Gemeinderat freut sich auf interessante Gespräche.

Der Gemeinderat



Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 23. Mai, 19.30 Uhr in der Dreifachturnhalle Waldegg

1. Protokollgenehmigung:
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2021
2. Sanierung Gemeindehaus:
Genehmigung Zusatzkredit
3. Jahresbericht und Rechnung für das Jahr 2021
4. Verschiedenes und Umfrage

Anschliessender Apéro und Ehrung der Münchwilerin des Jahres

Im Sinne einer schlanken Botschaft an die Stimmberechtigten verzichtet der Gemeinderat auf den Jahresbericht. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird dieser auf der Webseite der Gemeinde Münchwilen unter www.muenchwilen-tg.ch/Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt oder er kann in Papierform bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Mit dem Gemeinderat auf die Wanderung

Am 1. Mai findet zum zweiten Mal der Weg um Münchwilen statt. Letztes Jahr stand dieser Anlass während der

Willkommen bei der Gemeindepräsidentin

Jeweils donnerstags, 16 bis 18 Uhr, im Sitzungszimmer (1. Stock) Gemeindehaus Münchwilen an folgenden Daten:

- 28.04.2022
- 20.05.2022
- 30.06.2022
- 25.08.2022
- 29.09.2022
- 27.10.2022
- 17.11.2022
- 22.12.2022

◆ Bodenbeläge
◆ Natur-Kork
◆ NaturoFloor
◆ Teppiche
◆ Parkett

Schöne Böden
Urs Klaus
Urs Klaus GmbH
Sirochstrasse 26a
9542 Münchwilen
Telefon 071 966 27 22
www.ursklaus.ch

Neuhof Garage Frei GmbH

SKODA
SAFELY CLEAR

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

Revolutionäres
Sonnenbrillenglas
«Auch bei Dämmerung und Schatten»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Eigenmann

Ihr Elektro-Partner
vor Ort

Eigenmann AG
Münchwilen, +41 71 960 06 66
www.eigenmann-elektro.ch

coop Gemeinde Duell EIN PROJEKT VON schweiz.bewegt schweiz.bewegt das Coop Gemeindeduell

Vom 1. Mai bis 31. Mai findet auch dieses Jahr wiederum das Coop Gemeindeduell von schweiz.bewegt statt. Alle Münchwilerinnen und Münchwiler von klein bis gross sind eingeladen, sich im Monat Mai zu bewegen und so für unsere Gemeinde Bewegungsminuten zu sammeln. Es geht nicht um Leistungssport, sondern einfach nur um die Anzahl Minuten, die Sie sich bewegen, sei es beim Spazieren, Wandern Velofahren oder bei einer anderen körperlichen Tätigkeit, an der Sie Spass haben. An drei verschiedenen Anlässen gibt Ihnen die Gemeinde die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Ihrer Familie, Freunden, Nachbarn oder auch ganz alleine zu bewegen.

Weg um Münchwilen

Sonntag 1. Mai, von 9 bis 16 Uhr (letzter Start zirka 14 Uhr)
Spaziergang/Wanderung mit Start und Ziel im Alfred-Sutter-Park

Velotour in der Region

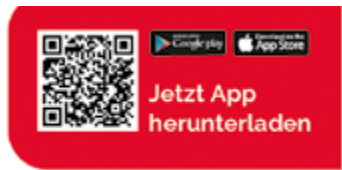
Montag 9. Mai, von 19 bis zirka 21 Uhr, Start ist bei der Villa Sutter

Abendwanderung

Montag 16. Mai, von 19 bis zirka 21 Uhr, Start ist bei der Villa Sutter

Ihre Bewegungsminuten können Sie selbstständig mit der App von schweiz.bewegt erfassen; die App finden Sie unter dem Namen: Coop Gemeindeduell oder via untenstehenden QR-Code. Natürlich können die Zeiten an diesen Anlässen auch manuell erfasst werden, wenn Sie über kein Smartphone verfügen. Sich bewegen und Minuten sammeln können Sie aber auch sonst den ganzen Monat Mai für unsere Gemeinde. Registrieren Sie sich in der App und drücken Sie auf Start, wenn Sie privat eine körperliche Betätigung ausüben. Machen Sie mit, lüften Sie Ihren Kopf und bleiben Sie gesund. Die Sport- und Kulturkommission dankt dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Münchwilen, Herrn Hans Näf und der Gemeindeverwaltung herzlich für die Mitorganisation und Unterstützung bei unseren Anlässen.

Die Sport- und Kulturkommission ■



groupe mutuel

Blick

GEBURTSTAGSGRATULATIONEN

Wir gratulieren folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern von Münchwilen ganz herzlich zum Geburtstag:

Frau Caso Filomena, wohnhaft in Münchwilen zum 86. Geburtstag am 16. April

Claudia Eigenmann
Leiterin Einwohnerdienste ■

HANDÄNDERUNGEN:

- 22. Februar 2022, Münchwilen, Grundstück Nr. 1065, 516 m², Land, Sirnacherstrasse 36, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Schuler Rolf und Ursula, Münchwilen TG, erworben am 18.9.1997; Erwerber Vizkelety Josef und Somogyi Katalin, Herisau.
- 25. Februar 2022, Münchwilen, Grundstück Nr. S278, 3½-Zimmer-Wohnung, Schmiedstrasse 7, 75/1000 StWE; Veräusserer Eisenbart Martin und Rosmarie, Münchwilen, erworben am 23.5.2013; Erwerber Ackle Josef und Hedwig, St.Margarethen.
- 5. Februar 2022, Münchwilen, Grundstück Nr. 3199, 1250 m², Land, Trungerstrasse 26, Wohnhaus, Scheune, Hühnerhaus; Veräusserer Ackle Josef, St. Margarethen TG, erworben am 16.09.1985; Erwerber Albrecht Nick und Eisenbart Olivia, Münchwilen.
- 10. März 2022, Münchwilen, Grundstück Nr. 2111, 327 m², Land, Eschlikerstrasse 12, Wohnhaus, Schopf; Veräusserer Berger Urs, Unterägeri, erworben am 8.12.2021; Erwerber Hugelshofer Maja, Watt.
- 17. März 2022, Münchwilen, Grundstück Nr. 1450, 257 m², Land, Sedel 1, Scheune; Veräusserer Maier Guido, St.Margarethen TG, erworben am 1.11.2005; Erwerber Rogg Daniel, Berlingen.
- 17. März 2022, Münchwilen, Grundstück Nr. 2467, 391 m², Land, Hörnlistrasse 18, Wohnhaus; Veräusserer Tomo Immobilien AG, Sirnach, erworben am 25.09.2019; Erwerber Brändle Reto, Wallenwil.

Von einer Ausnahmesituation in die andere. So fühlen wir uns wohl im Moment alle. Die Erleichterung über die Entspannung der Corona-Situation wurde schnell von der Kriegssituation in der Ukraine und dem damit verbundenen Flüchtlingsstrom überschattet. Schnell wurde klar, dass die Gemeinden auch in dieser Lage stark gefordert werden.

Münchwilen hat umgehend reagiert und Wohnraum/Mobiliar und Freiwillige gesucht. Innert kürzester Zeit wurde eine Liegenschaft angemietet und komplett mit gespendetem Mobiliar eingerichtet. Die ersten Flüchtlinge sind bereits eingezogen. Weiterer Wohnraum soll nun bereitgestellt werden. Münchwilen muss gemäss provisorischem Verteilschlüssel mit der Zuweisung von rund 40 Flüchtlingen rechnen. Neben den in den Räumlichkeiten der Gemeinde untergebrachten Flüchtlingen befinden sich auch weitere Personen bei privaten Personen auf dem Gemeindegebiet.

Gleichbehandlung wichtig

Zu Beginn gab es mehr Unklarheiten als Fakten. Alle Beteiligten mussten

sich zuerst mit der neuen herausfordernden Situation zurechtfinden. Auch auf der Gemeindeverwaltung wurde man von allen Seiten gefordert. Die Flüchtlinge aus der Ukraine durchlaufen ein abgekürztes Verfahren auf Kantonebene und erhalten den Schutzstatus S und werden dann den Gemeinden zugewiesen. Mit der Zuweisung und der Anmeldung haben die Flüchtlinge das Anrecht auf Sozialhilfe. Der Ansatz für die Unterstützung liegt unter dem Ansatz für die einheimische Bevölkerung. Nach Möglichkeit erhalten sie die Unterstützung in Form von Sachleistungen. Siehe auch: https://sozialamt.tg.ch/asylkoordinatation/ukraine.html/13796#js-accordion_control--04
Davor kann Nothilfe beansprucht werden. Für die Flüchtlinge aus der Ukraine gelten mit wenigen Ausnahmen bei der freien Wohnsitzwahl die gleichen Bedingungen wie für alle anderen Flüchtlinge. Diese Bedingungen sind im «Leitfaden Asyl» des Departements für Finanzen und Soziales beschrieben.

Der Umstand der Gleichbehandlung der Flüchtlinge scheint nicht allen Tei-

len der Bevölkerung klar zu sein. Und die Behörde wird vereinzelt mit Kritik und Vorwürfen bezüglich der Behandlung der Flüchtlinge konfrontiert. Darum ist es mir wichtig klarzustellen, dass alle Flüchtlinge gleich und im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen behandelt werden müssen.

Katalog mit Angeboten

Auf den Aufruf bezüglich Wohnraum, Sachspenden und Unterstützung zeigte sich eine grosse Welle der Solidarität. Dafür möchte ich den Einwohnerinnen und Einwohnern von Münchwilen und Umgebung herzlich danken. Es wurde ein Katalog mit allen Angeboten erstellt und die Gemeinde wird bei Bedarf darauf zurückkommen. Mein Dank gilt auch allen anderen, die sich in irgendeiner Art und Weise für die Flüchtlinge einsetzen.

Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam und mit vereinten Kräften auch diese herausfordernde Zeit überstehen.

Nadja Stricker, Gemeindepräsidentin ■

Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung

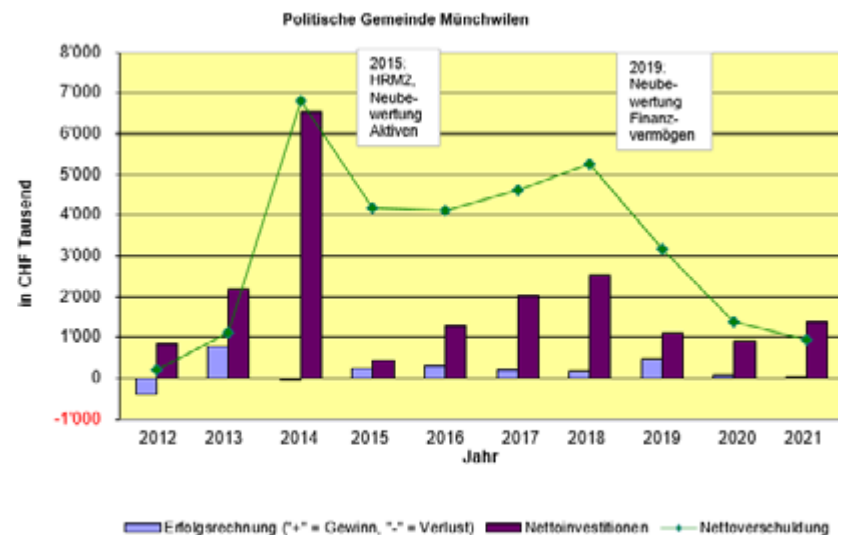
Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Münchwilen schliesst bei einem budgetierten Verlust von 289'000 Franken mit einem Gewinn von rund 502'000 Franken ab. 370'000 Franken werden als Einlage Vorfinanzierung für den Neubau Werkhof gebucht sowie 127'000 Franken für die volle Abschreibung aller Planungskosten der Mehrzweck-Anlage (Projekt vom Stimmvolk abgelehnt). Netto wird ein Gewinn von rund 5000 Franken ausgewiesen.

Die Verbesserung des Jahresergebnisses ist auf verschiedene Umstände zurückzuführen.

Mehreinnahmen von Steuern in der Höhe von 224'000 Franken, Liegenschafts-/Grundstückgewinnsteuern von 313'000 Franken und Minderausgaben von 120'000 Franken aufgrund von Gesetzesänderungen im Bereich der Prämienverbilligung, sowie im Bereich Feuerwehr (Einschränkungen CoVid19) tragen zum guten Ergebnis bei. Münchwilen konnte zudem mit 157'000 Franken vom Finanzausgleichs profitieren (Mindestausstattung).

Im Bereich Finanzen und Steuern konnten netto total 6,821 Millionen Franken an Steuererträgen verbucht werden. Der Mehrertrag gegenüber Budget stammt hauptsächlich aus dem Bereich der Juristischen Personen.

Während die Bereiche «Gesundheit» (ambulante Krankenpflege) und «Soziale Sicherheit» (Wirtschaftliche Hilfe)



Mehrkosten generierten, lagen die Aufwendungen in der Sozialen Sicherheit in den Bereichen Prämienverbilligung und Kinder- und Jugendheime unter beziehungsweise im Budget.

Die Nettoschuld des Gemeindehaushalts sinkt auf rund 929'000 Franken beziehungsweise 160 Franken pro Einwohner (Vorjahr Nettoschuld 234 Franken pro Einwohner).

Das Eigenkapital beträgt nach Auflösung des Gewinns 2021 und der anteilmässigen Auflösung der Neubewertungsreserve aus HRM2 in der Höhe von 626'000 Franken per 31. Dezember 2021 5,569 Millionen Franken.

Zur Neubewertungsreserve: Diese ist durch die Neubewertung des Finanz-

vermögens beim Übergang in das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 im Jahr 2015 und im Jahre 2019 entstanden und wird nun über fünf Jahre schrittweise erfolgsneutral ins Eigenkapital überführt.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich bei budgetierten Ausgaben von netto 1'440'000 Franken auf rund 1'366'000 Franken.

Die anteilige Schlusszahlung der Kantons- und Bundesbeiträge für die Sanierung der Schiessanlagen wird im Jahr 2022 erwartet.

Carmen Somm, Leiterin Finanzen ■

gartenbau kämpf
Ihr Fach- und Ausbildungsbetrieb seit 1997
Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

FAIRDRECK
Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

KÜSTER
KOSTENLOSE ENTSORGUNG?
Zum Beispiel: Elektro-Altgeräte, Getränkekartons, Nespressokapseln, Autobatterien, Aluminiumdosen, Trockenbatterien und Korkzapfen.
Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

WICK LIEGENSCHAFTENTREUHAND AG
verwalten, verkaufen, vermieten und vermitteln von Immobilien
WICK Liegenschaftentreuhand AG
9542 Münchwilen, T 071 969 30 10
www.wick-immo.ch

Aus dem Ressort Umwelt

Papiersammlung

Am 21. Mai wird der FC Münchwilen Ihr Altpapier einsammeln.

Bitte deponieren Sie das Altpapier am Abholtag gut gebündelt bis **7.30 Uhr** am Strassenrand.

Säcke werden nicht eingesammelt!

Karton kann separat verschnürt ebenfalls mitgegeben werden (keine Milch- und Getränkepackungen, Waschmittelkartons, mit Alu beschichtete oder plastifizierte Kartons).

Für Auskünfte oder falls bis 16.15 Uhr Ihr Sammelgut noch nicht abgeholt wurde, bitte Anruf unter 079 276 24 66.

Glas- und Entsorgungs-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
- Samstag von 8 bis 17 Uhr

Geschlossen:

- Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ganzer Tag

Anlieferung:

- nur für Einwohner der Gemeinde Münchwilen

Bitte halten Sie die Öffnungszeiten aus Rücksicht auf die Anwohner ein. Danke.

Grüngutsammlung – Tourenänderungen

Da bei den Grüngutsammlungen nur noch die neu dafür definierten Sammelstellen angefahren werden ergibt sich eine Tourenänderung des Sammelfahrzeugs:

- durch die verkehrstechnisch sicherere und somit effizientere Grüngutsammlung entfällt der gewohnte Sammeltag am Dienstag meistens. Dieser galt seit Einführung nur als Entlastungstag. Der offizielle Bereit-

stellungstermin für Grüngutcontainer bleibt nach wie vor Montag ab 7 Uhr.

- Die Baustelle im Zentrum von Münchwilen muss grossräumig umfahren werden, deshalb wird die Grüngut-tour bei jeder Sammlung angepasst.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen

Die Mitarbeiter des Werkhofs und des Amtes für Bau und Umwelt Münchwilen werden im Mai 2022 wieder eine Kontrolle der Bäume und Sträucher entlang von Strassen, Wegen und insbesondere an Strassenkreuzungen durchführen.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Bäume, Sträucher und Hecken und schneiden Sie diese selbst zurück. Auf diese Weise leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit im Strassenverkehr.

Bei Unsicherheiten gibt Ihnen das Amt für Bau und Umwelt Münchwilen 071 969 11 60 gerne Tipps und Auskünfte. Nach Notwendigkeit werden Grundstückbesitzer durch die Gemeinde Münchwilen aufgefordert, ihre Bäume und Sträucher aus Sicherheitsgründen zurück zu schneiden.

Gestützt auf § 42 Abs.2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden

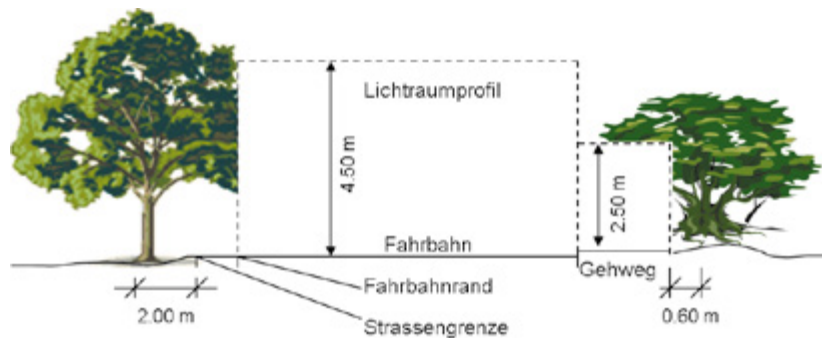
die Anstösser an Strassen und Wegen der Gemeinde verpflichtet, innert einer Frist von 14 Tagen seit Publikation

- überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.5 Meter, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.5 Meter zurück zu schneiden.
- Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zu kürzen, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3).

Amt für Bau und Umwelt ■



Informationen zur provisorischen Rechnung 2022

Die provisorische Steuerrechnung 2022 wird ab Mitte April zugestellt. Weil die endgültigen Steuern erst im nächsten Jahr veranlagt werden können, kann der Rechnungsbetrag nur provisorisch geschätzt werden.

Anpassung der Steuerrechnung

Wenn Sie diese vorläufige Steuerrechnung aufgrund Ihrer derzeitigen Einkommens- und Vermögensverhältnisse für deutlich zu hoch oder zu tief halten, sollten Sie sich zwecks Anpassung der Steuerrechnung an das Gemeindesteuern wenden. Jede Zahlung – auch eine zu hohe – wird bis zur Schlussrechnung zu Ihren Gunsten verzinst. Umgekehrt wird der Steuerbetrag der Schlussrechnung zu Ihren Lasten verzinst. Durch diese Ausgleichszinsen werden die vermeintlichen Vor- und Nachteile einer zu tiefen oder zu hohen vorläufigen Rechnung später bei der Schlussrechnung wieder aufgehoben. Eine geringfügige Anpassung der vorläufigen Rechnung lohnt sich deshalb kaum.

Teilzahlungen

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die angegebenen Zahlungskonditionen einzuhalten, können Sie beim Gemeindesteuern bis zum ersten

Zahlungstermin eine Aufteilung auf zusätzliche Teilbeträge beantragen. Spätere Ratenzahlungen können sich nachteilig auf Ihren Ausgleichszins auswirken. Bitte beachten Sie, dass wir die Möglichkeit eines sechser und zwölferer Abos anbieten, damit wird die Steuerrechnung in sechs oder zwölf Raten aufgeteilt und Sie bezahlen ab dem Januar bis zum Dezember, respektive von Mai bis Oktober die Steuerrechnung. Falls Sie ein Abo wünschen, bitten wir Sie, Kontakt mit uns aufzunehmen, damit wir dies für die Steuerrechnung 2023 berücksichtigen können.

Einreichung Steuererklärung

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Steuererklärung 2021 termingerecht bis zum 30. April 2022 einzureichen, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Fristverlängerung. Es ist auch möglich, dies auf unserer Homepage vorzunehmen. Für allfällige Fragen oder Anpassungen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 071 969 11 30 oder E-Mail claudia.eigenmann@muenchwilen.ch zur Verfügung.

Für die Überweisung Ihrer Steuern danken wir Ihnen im Voraus.

Claudia Eigenmann, Leiterin Steueramt ■

Aus dem Ressort Tiefbau

Sanierung Werkstrasse Süd (Murgtalstrasse bis Brunnenstrasse)

Die Werkstrasse im Abschnitt Murgtalstrasse bis Brunnenstrasse befindet sich in einem schlechten Zustand. Die heute ausgeschiedene Strasse hat teilweise nur eine Breite von 4 Metern, was den heutigen Anforderungen an eine zonenrechte Erschliessung in der Industriezone nicht gerecht wird. Die bestehende Strasse weist auch keine Entwässerung auf. Teilweise wird das anfallende Regenwasser über die angrenzenden Privatliegenschaften entwässert. Auch die Elektroversorgung, insbesondere die Strassenbeleuchtung hat im Planungsbereich sanierungsbedarf und muss durch die Genossenschaft EW Münchwilen ersetzt beziehungsweise ergänzt werden.

Im Zuge der Strassensanierung an der Werkstrasse beabsichtigt die Genossenschaft EW Münchwilen auch die Wasser- und Elektroleitungen in der Murgtalstrasse zu ersetzen. Dabei handelt es sich um den Abschnitt zwischen der Industriestrasse und der Einfahrt zur Zukunftsfabrik. Zugleich wird in diesem Abschnitt auch die bestehende Schmutzwasserleitung ersetzt werden. Diese weist einen zu geringen Leitungsquerschnitt auf und muss vergrössert werden.

Das Projekt sieht einen Vollausbau auf einer Länge von rund 300 Metern vor. Für den Abschnitt von der Murg-

talstrasse bis zum Feutschenbach ist eine minimale Strassenbreite von 5.50 Meter vorgesehen. Der Abschnitt vom Feutschenbach bis zur Brunnenstrasse wird grundsätzlich innerhalb des bestehenden Strassenbereichs ausgebaut. Der Kreuzungsbereich Brunnen- / Werkstrasse wird geringfügig umgebaut. Die heutige Verkehrsordnung beziehungsweise die signalisierten Höchstgeschwindigkeiten bleiben bestehen.

Mit dem vorliegenden Projekt konnte eine wirtschaftliche und der Situation angepasste Lösung gefunden werden. Die Bedürfnisse der örtlichen Gewerbeliegenschaften wurden im Projekt berücksichtigt. Durch die Verbreiterung der Strassenbreite wird die geplante Entwicklung im Quartier und eine zonenkonforme Erschliessung gewährleistet und die Verkehrssicherheit erhöht.

Baustart am 25. April

Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgt in Etappen, um die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Der Strassenabschnitt von der Murgtalstrasse bis Brunnenstrasse wird für den Durchgangsverkehr während den Bauarbeiten gesperrt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2022.

Amt für Bau und Umwelt ■

Veranstaltungskalender

April

Fr, 22.04.

- Referat zum Thema Digitalisierung, Referent: Patric Huwiler, Leiter TKB Münchwilen, Alterskommission, Villa Sutter

Sa, 23.04.

- Turnshow im Kleinformat, TV Münchwilen, Sporthalle Waldegg

23./24.04.

- Moto Days 2022 by Maute Motos

Di, 26.04.

- Mittagstisch, Alterskommission, Alterszentrum Tannzapfenland

Mi, 27.04.

- Samariterjugend 17.30 Uhr, Samariterverein

Do, 28.04.

- Faustball-Abendturnier, TV Münchwilen, Sportanlage Waldegg
- Willkommen bei der Gemeindepräsidentin, Sitzungszimmer Gemeindehaus

Sa, 30.04.

- Vortrag zum Thema Gartenlust, Referent: Ernst Bieri, Garten Bieri AG, Café Lebenswert, Evang. Kirchgemeindehaus
- Setzlings-Tauschbörse mit Vortrag, Gemeindebibliothek, Gemeindebibliothek

Mai 2022

ab 01.05.

- Skulpturen und Bilderausstellung
- Marcel Börlin und Urs Müller, Verein Villa Sutter, Villa Sutter

So, 01.05.

- Weg um Münchwilen, Sport- und Kulturkommission
- Erstkommunionfeier 10 Uhr, Kath. Kirchgemeinde, Kath. Kirche St. Antonius
- Konfirmation 10 Uhr, Evang. Kirchgemeinde, Evang. Kirche Münchwilen
- Saisonöffnung, Parkbad an der Murg

Mi, 04.05.

- Samariterübung 19.30 Uhr, Samariterverein, FW-Depot

Sa, 07.05.

- Frauenzmorge Münchwilen, Evang. Kirchgemeinde, Evang. Kirchenzentrum
- Stunde der Gartenvögel, Natur- und Vogelschutzverein, Parkbad

Mo, 09.05.

- Velotour, Start 19 Uhr Villa Sutter, Sport- und Kulturkommission/schweiz.bewegt

Di, 10.05.

- Referat «Gut vorbereitet älter werden», Alterskommission, Alterszentrum Tannzapfenland

Sa, 14.05.

- Firmung, 15 Uhr, Kath. Kirchgemeinde, Kath. Kirche St. Antonius
- 12. Spaghetti-Volleyball-Turnier, TV Münchwilen, Sporthalle Waldegg

Mo, 16.05.

- Abendwanderung, Start 19 Uhr Villa Sutter, Sport- und Kulturkommission/schweiz.bewegt

Mi, 18.05.

- Vorlesen in der Bibliothek, 15 bis 15.30 Uhr Gemeindebibliothek, Gemeindebibliothek
- Samariterjugend 17.30 Uhr, Samariterverein, Kurslokal Samariterverein

Fr, 20.05.

- Willkommen bei der Gemeindepräsidentin, Sitzungszimmer Gemeindehaus

Sa, 21.05.

- Papiersammlung, Fussballclub Münchwilen

So, 22.05.

- Rechnungs-Gemeindeversammlung, Evang. Kirchgemeinde, Evang. Kirche Münchwilen
- Felderchenexkursion, Natur- und Vogelschutzverein

Mo, 23.05.

- Gemeindeversammlung mit Apéro und
- Ehrung Münchwilerin des Jahres 2021, Pol. Gemeinde/Schulgemeinde, Sporthalle Waldegg

BAUBEWILLIGUNGEN

- Thomas Frei: Werkstrasse 12, Verlängerung Baubewilligung für Abbruch EFH vom 19.03.2020
- BKP Immo AG: Wilerstrasse 21/Weinfelderstr. 2, Abbruch 2 MFH und Neubau 2 MFH mit Tiefgarage
- Diversey Switzerland Production GmbH: Eschlikonerstrasse, Verbreiterung Rampe MF inkl. Lager

- Lithium-Ionen-Batterien, Abbruch bestehende Überdachung
- Patrick Nägele: Fabrikwies 19, Nutzungsänderung, Platz einkoffern für Lagerung Baumaterial und Steine
- Silvana Mangiaracina: Ringstrasse 15, Erstellung Pavillon

Aus der Alterskommission

Mittagstisch im Regionalen Alterszentrum Münchwilen

Der Mittagstisch vom Monat April findet am **Dienstag, 26. April**, statt. Derjenige vom Monat Mai ausnahmsweise eine Woche früher als vorgesehen, das heisst am **Dienstag, 24. Mai**. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldungen an: Frau Luzia Scherrer, Tel. 071 966 70 42, oder Frau Trudi Eugster, Tel. 071 966 29 69.

Gut vorbereitet älter werden

Die Alterskommission Münchwilen lädt zu einem interessanten Informationsnachmittag ein. Über wichtige Themen, wie Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Bestattungswesen etc. referieren Notar Andreas Brühwiler sowie Gemeindeschreiber Daniel Peluso.

Datum: **Dienstag, 10. Mai**

Zeit: 14.30 Uhr

Ort: «Musischer Raum» im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen

Referenten: Andreas Brühwiler und Daniel Peluso

Kosten: Keine

Rückfragen an Alterskommission c/o Regina Bommer, Weinfelderstr. 18, Münchwilen, Tel. 071 966 43 85 oder reginabommer@bluewin.ch.

Wünschen Sie einen Fahrdienst zum Anlass? Bitte wenden Sie sich an obige Adresse.

Jugendtreff auf Rädern

Den aufmerksamen unter Ihnen ist es vielleicht schon aufgefallen, bei der Schule Waldegg steht seit kurzem ein gelber Bauwagen. Nein, der Bauwagen ist nicht für Bauarbeiter, sondern als Jugendtreff vorgesehen. Mit freiwilligen Jugendlichen werde ich in den kommenden Wochen die nötigen Umbauten in Angriff nehmen so dass wir bald jeden Freitagabend einen Jugendtreff haben können.

Vorgesehen ist die Nutzung des Bauwagens primär für die Schüler der Oberstufe Waldegg. Genauere Details folgen sobald die Bauarbeiten fortgeschrittener sind.

Bis dahin ist es jedoch noch ein langer Weg, wenn Sie also handwerklich begabt sind, Zeit oder Lust haben bei den Umbauten zu helfen, melden Sie sich bitte bei mir. Sehr willkommen sind auch Material spenden wie Camping-

stühle, kleine Klapp-tische oder Holzbanke.

Das es auch einen Platz gibt für die Jugendlichen, die keine Lust auf den Jugendtreff haben, werden wir am 14. Mai den Jugendplatz aufräumen. Der Jugendplatz wird dann mit einer Feuerschale, Tischen und Pavillon ausgestattet. Am Jugendplatz können die Jugendlichen ohne Aufsicht ihre Zeit verbringen. Wenn Sie also am

14. Mai noch nichts vorhaben, freue ich mich bei den Aufräumarbeiten über alle helfenden Hände.

Ich hoffe, Sie teilen meine Begeisterung für diese Projekte.



Bei Fragen oder für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung Telefon 078 670 77 58 oder tina.diethelm@muenchwilen.ch.

Tierschutzverein Sirnach und Umgebung



TIERSCHUTZVEREIN
Sirnach und Umgebung



einen Teil der Rechnung, sodass für den Landwirt die Kastration deutlich billiger wird.

Helfen Sie uns und MACHEN SIE MIT. Sind es doch die kleinen Nachkommen von unkastrierten Katzen, welche unsere Tierheime national füllen.

Haben Sie als Landwirt Fragen bezüglich der KKA? Rufen Sie uns oder den Tierarzt Ihres Vertrauens an. Wir beraten Sie gerne.



Der Verein unterstützt Thurgauer Landwirte beim Kastrieren ihrer Katzen

Seit bald 65 Jahren besteht der Tierschutzverein Sirnach und Umgebung (TSV) und ist kein bisschen müde. Unser Einsatz- und Unterstützungsgebiet umfasst die Gemeinden: Aeftrangen, Bettwiesen, Bichelsee/Balterswil, Eschlikon, Fischingen, Lommis, Münchwilen, Rickenbach, Sirnach, Tobel/Tägerschen, Wängi, Wilen TG und Wuppenau.

Seit Jahren unterstützen wir bezüglich Katzen-Kastration-Aktion (KKA) die Landwirte ganzjährig in unserem Einsatzgebiet. Wir übernehmen einen Teil der Tierarztkosten für die Kastration von Katzen und Katern. Ebenfalls übernimmt der ausführende Tierarzt

Eigener Solarstrom: lohnende Investition

In den letzten zehn Jahren sind die Preise für Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlage) um rund 80 Prozent gesunken. Wer jetzt in Solarstrom vom eigenen Dach setzt, profitiert in der Regel bereits nach zehn bis 15 Jahren von der Investition.

Um die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage einschätzen zu können, ist ein Vergleichswert sinnvoll: In einem eher neueren Einfamilienhaus mit vier Personen beträgt der Stromverbrauch etwa 4500 Kilowattstunden (kWh) im Jahr. Beim Strompreis von angenommenen 20 Rp pro kWh ergibt sich eine Stromrechnung von gut 900 Franken, was über 30 Jahre, die Lebensdauer einer PV-Anlage, 27'000 Franken ausmacht. Die Kosten für eine geeignete PV-Anlage für ein Einfamilienhaus mit der Leistung um acht Kilowatt-Peak und der jährlichen Stromproduktion von rund 8000 kWh belaufen sich beispielsweise auf rund 20'000 Franken. Der Förderbeitrag des Bundes sowie die Steuereinsparung von je gut 3000 Franken reduzieren die Nettoinvestition auf zirca 14'000 Franken.

Schon nach zehn Jahren Profit

Wie schnell die Investition tatsächlich amortisiert werden kann, ist abhängig von den Investitionskosten und der Ausrichtung der Anlage sowie von den Einspeisepreisen, welche die örtlichen Stromversorger den Produzenten für den Strom vergüten. Zudem beeinflusst der Eigenverbrauch die Wirtschaftlichkeit der Anlage. Wer selbst Strom produziert, kann diesen zeitgleich im eigenen Haus nutzen und so den Strombezug aus dem Netz reduzieren. Das hat zur Folge, dass die Stromrechnung kleiner wird und sich die Anlage wirtschaftlicher betreiben lässt. Ein Haushalt nutzt im Durchschnitt 15 Prozent des eigenen Stroms selbst. Durch Optimierungen ist ein doppelter Eigenverbrauchsanteil erreichbar. So können beispielsweise Geschirrspüler und Waschmaschine dann eingeschaltet werden, wenn die Anlage Strom erzeugt. Auch ein Elektromobil, das während der Solarstromproduktion lädt, kann den Eigenverbrauch steigern. Ebenso lässt sich eine allfällige Wärmepumpe über die Steuerung automatisch am Tag in Betrieb setzen.



Die Produktion von Solarstrom auf dem eigenen Dach lohnt sich finanziell und macht von Energieimporten unabhängiger.

So ist es möglich, dass eine PV-Anlage nach zehn bis 15 Jahren amortisiert ist, gleichzeitig unabhängiger von Energieimporten macht und einen Beitrag an den Klimaschutz leistet. Eine weitere Option zu Steigerung des Eigenverbrauchs (bis 60 Prozent) bietet die Zwischenspeicherung in einer Batterie. Der tagsüber produzierte Strom steht dann auch abends und in der Nacht zur Verfügung. Der Kanton Thurgau unterstützt die Installation von Batteriespeichern.

Links zu weiteren Informationen

Einen Überblick über Investitions- und Betriebskosten einer geeigneten PV-Anlage bietet die Impulsberatung «Energie vom Dach» der unabhängigen Energieberatung der Region Thurgie:

Thurgie Solar

Wer nicht selbst eine Photovoltaikanlage bauen kann oder will, hat trotzdem die Möglichkeit, Solarstrom zu produzieren – mit dem Beteiligungsmodell «THURGIE Solar». Es bietet die Möglichkeit mit einer einmaligen Zahlung zum Miteigentümer einer Photovoltaikanlage zu werden. Der Solarstrom wird den Beteiligten mit der jährlichen Stromrechnung über 20 Jahre gut-

geschrieben. Von «THURGIE solar» können alle Kundinnen und Kunden profitieren, die Ihre Energieabrechnung von einem THURGIE-Partner erhalten: EW Aadorf, Technische Werke Eschlikon, Genossenschaft EW Münchwilen, EW Sirnach AG und Technische Betriebe Wängi.

www.thurgie.ch/thurgie-energieberatung/
Die Rentabilität auf Basis der Potenzialabschätzung einer optimalen PV-Anlage lässt sich auf www.sonnedach.ch berechnen.
Die Einspeisetarife sind beim örtlichen Energieversorger zu erfahren oder der Zusammenstellung des Verbands unabhängiger Energieerzeuger zu entnehmen: www.vese.ch/pvtarif
Swissolar hat aktuell das Merkblatt zur Steuereinsparung bei PV-Anlagen überarbeitet: www.swissolar.ch
Die Einmalvergütung des Bundes: www.pronovo.ch > Meinen Förderbeitrag berechnen
Das Förderprogramm des Kantons: www.energie.tg.ch/foerderprogramm

Weitere Informationen:
www.thurgie.ch/solar/

«Sprechstunde Energie» zur Photovoltaik

Das Thema PV-Anlagen und Optimierung des Eigenverbrauchs steht im Mittelpunkt der Informationsveranstaltungen «Sprechstunde

Energie» der kantonalen Abteilung Energie und des «teams». Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.energie-agenda.ch

Münchwiler Newsletter

umfassend und aktuell informiert ...

Jetzt anmelden unter: www.muenchwilen-tg.ch unter der Rubrik Gemeinde/News/Newsletter.

Markieren Sie die Rubriken, die Sie abonnieren möchten, wählen Sie die Versandart «sofort» oder allenfalls «gesammelt» und erhalten die Beiträge in Form einer Zusammenfassung.



Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Mai 2022.